

## **Antrag zur Förderausschreibung der mabb „Förderung lokaljournalistischer Angebote in Berlin 2024/2025“**

### **Grundlagen der Förderung**

Grundlage ist die „**Fördersatzung Lokaljournalismus**“ der mabb, soweit nachfolgend nicht abweichende oder ergänzende Regelungen getroffen werden.

### **Antragsteller:in**

Gefördert werden können Rundfunkveranstalter:innen, Telemedienanbieter:innen (Online-Medien) und Anbieter:innengemeinschaften.

### **Förderfähige Projekte**

Gefördert werden können:

1. Neue bzw. noch nicht begonnene, thematisch und zeitlich abgegrenzte lokaljournalistische Projekte, insbesondere die Konzeption und Produktion von neuen Medienformaten. Eine institutionelle Förderung ist ausgeschlossen. Formate können insbesondere, aber nicht ausschließlich sein
  - a) kurzfristige Projekte geringeren Umfangs mit einem Projektzeitraum von 2 bis 8 Wochen,
  - b) längerfristige, ressourcenintensive Projekte mit einem Projektzeitraum von bis zu 13 Monaten.
2. Außerdem journalistische und crossmediale Innovationen und Anschubfinanzierungen für lokaljournalistische Neugründungen mit einem Projektzeitraum von 6 bis 12 Monaten.
3. Alle förderfähigen Projekte müssen inhaltlich auf je einen einzelnen Berliner Bezirk bzw. einen oder mehrere Stadtteile eines Bezirks ausgerichtet sein. Gefördert werden können Projekte von neuen Antragsteller:innen wie auch von Antragsteller:innen, die bereits Fördernehmende in anderen Förderprogrammen der mabb sind oder waren.

Dabei sind die Regelungen der Verordnung (EU) Nr. 2831/2023 der Kommission vom 15. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (nachfolgend „De-minimis Verordnung“) zu beachten.

### **Förderzeitraum**

Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01. Dezember 2024 und endet spätestens am 31. Dezember 2025.

### **Kriterien bei einer Auswahlentscheidung**

Neben der Erfüllung der allgemeinen und zuwendungsrechtlichen Voraussetzungen, die sich aus der Fördersatzung und dieser Ausschreibung ergeben, legt der Medienrat gemäß § 7 Abs. 5 der **Fördersatzung Lokaljournalismus** bei einer Auswahlentscheidung folgende Kriterien zu Grunde:

- Defizite in der lokalen Informationsversorgung vor Ort,
- Anteil an lokalen Nachrichten und/oder lokalpolitischen Informationen,
- Anteil an informierenden Inhalten zu gesellschaftlichen, kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen oder sportlichen Themen,

- Art und Umfang der crossmedialen Ausrichtung,
- Art und Umfang der Kooperation mit anderen Anbieter:innen,
- technische Reichweite und tatsächliche oder zu erwartende Zahl der Nutzenden,
- Anteil lokal hergestellter und/oder redaktionell gestalteter Inhalte,
- Verhältnis zw. journalistisch ausgebildeten und anderweitig ausgebildeten sowie auszubildenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Angebotserstellung beteiligt sind,
- Anteil der Eigenproduktionen,
- Anteil an barrierefreien Inhalten.

## 1. Angaben zum/zur Antragsteller:in

Name/Firma	
Anschrift	
Rechtsform	
Vertretungsberechtigte Personen	
Ansprechpartner:in	
E-Mail-Adresse	
Website	
Telefonnummer	
Mobiltelefon	

### Anbieterklassifizierung (bitte ankreuzen):

Rundfunkveranstalter:  Lokal-TV  Hörfunk  Hörfunk (NKL)

Telemedienanbieter  Telemedienangebot Verlag

Sonstiges (bitte spezifizieren):

## 2. Angaben zum Angebot

Bitte beschreiben Sie Ihr Angebot in der nachfolgenden Tabelle (bitte nicht auf weitere Dokumente oder Anhänge verweisen!)

Titel des Angebots	
Art des Angebots (bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Journalistische Neugründung

	<ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> Innovationsförderung (Förderung einer journalistischen und/oder crossmedialen Innovation)</li> <li><input type="checkbox"/> Neues lokaljournalistisches Projekt/Format im Rahmen eines bereits vorhandenen redaktionellen Angebots</li></ul> <hr/> <p><i>(bitte spezifizieren, z.B. neue Serie oder Podcast-Staffel, neue Rubrik bei Online-Medium o.ä.)</i></p>
<b>Durchführungszeitraum</b> (zw. 01. Dezember 2024 und 31. Dezember 2025)	
<b>Höhe der beantragten Fördermittel in EUR</b> (s. Angaben zur Finanzierung S. 8)	
<b>Beschreiben Sie das zu fördernde Angebot inhaltlich.</b> (z.B. Format(e), behandelte Themen, Protagonist:innen, konzeptionelle Umsetzung)	

<p>Welche Zielsetzung verfolgt das Angebot? (z.B. hinsichtlich der Informationsversorgung vor Ort, der spezifischen Zielgruppe, des bürgerschaftlichen Engagements o.ä.)</p>	
<p>Geplante Anzahl der Veröffentlichungen/ Ausgaben/Folgen, ggf. geplante Periodizität (z.B. täglich, wöchentlich, monatlich, einmalig)</p>	

Förderkriterien (siehe hierzu die Ausfüllhinweise)		
1	Auf welchen Berliner Bezirk bzw. welchen Stadtteil ist das Angebot ausgerichtet?	
2	Wie hoch ist der Anteil an lokalen Nachrichten und/oder lokalpolitischer Informationen in Ihrem Angebot (in Prozent)? Bitte erläutern Sie die genaue inhaltliche Ausrichtung.	
3	Wie hoch ist der Anteil weiterer informierender Inhalte zu gesellschaftlichen, kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen oder sportlichen Themen (in Prozent)? Bitte erläutern Sie die genaue inhaltliche Ausrichtung.	
4a	Über welche Verbreitungswege wird das Angebot der Zielgruppe zugänglich gemacht? (falls online, bitte spezifizieren, z.B. Website, Social-Media-Kanäle, Newsletter)	
4b	Beschreiben Sie Art und Umfang der crossmedialen Ausrichtung Ihres Angebots. (soweit zutreffend)	

5	Beschreiben Sie Art und Umfang der Kooperation mit anderen lokaljournalistischen Anbieter:innen. (soweit zutreffend)	
6a	Beschreiben Sie die Zielgruppe(n) Ihres Angebots. (z.B. Altersgruppe, Interessierte an einem bestimmten Thema)	
6b	Wie hoch ist die technische Reichweite Ihres Angebots? (Anzahl potenzieller Nutzenden im Gebiet, auf das das Angebot ausgerichtet ist)	
6c	Wie schätzen Sie die voraussichtliche Zahl der Nutzenden des Angebots ein? Begründen Sie dies.	
7	Werden die redaktionellen Inhalte lokal recherchiert und hergestellt?	
8a	Wie viele Personen sind an der Erstellung der journalistischen Angebote beteiligt, für die eine Förderung beantragt wird?	

8b	<p>Wie viele der unter 8a angegebenen Personen</p> <p>a) haben eine journalistische Ausbildung absolviert?</p> <p>b) verfügen über eine mehrjährige nachgewiesene journalistische Erfahrung (mind. 5 Jahre)?</p> <p>c) befinden sich aktuell in einer journalistischen Ausbildung?</p> <p><i>(bitte als Belege CVs der Beteiligten bzw. Anforderungsprofile anfügen)</i></p>	
9	<p>Wie hoch ist der Anteil der Eigenproduktionen am Angebot? (Eigenproduktionen in Abgrenzung zu Auftragsproduktionen und erworbenen Nutzungsrechten)</p>	
10	<p>Ist das Angebot ganz oder teilweise barrierefrei? Erläutern Sie dies.</p>	

### 3. Angaben zur Finanzierung

Die folgende Darstellung dient nur dem groben Überblick über die Projektkosten, eine detaillierte Aufführung ist gesondert anhand der **Vorlage Projektfinanzierung (Anlage 1)** einzureichen. Zuwendungsfähige Kosten sind solche, die im Förderzeitraum unmittelbar und ausschließlich für die Herstellung des Angebots entstehen, einschließlich der im Rahmen des Projektes anfallenden Personal- und zusätzlichen Sachmittelkosten. Es gelten die Bestimmungen nach § 5 der [Fördersatzung Lokaljournalismus](#).

Bitte füllen Sie den folgenden Kosten- und Finanzierungsplan aus.

#### 3. 1. Kosten des Angebots

Die kalkulierten Kosten beinhalten die MwSt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Summe in EUR
<b>Überblick Ausgaben</b>		
Personalkosten bzw. Honorare		
Sach- und Verpflegungskosten		
Verwaltungskosten		
Reisekosten		
Sonstiges (z.B. unbare Leistungen)		
<b>Gesamt EUR</b>		

#### 3. 2. Finanzierung des Angebots

1. Einnahmen		
Eigenmittel (nicht Förderung Dritter!)		
Spenden		
Einnahmen aus dem Projekt (z.B. Werbung, Nutzerentgelte)		
Sonstiges (definieren):		
<b>Gesamt EUR</b>		

2. Förderung durch Dritte (ohne mabb!)			
1. Name des Fördergebers			
Kontakt des Fördergebers			
<input type="checkbox"/> Vorgespräch	<input type="checkbox"/> Beantragt	<input type="checkbox"/> Bewilligt	
2. Name des Fördergebers			
Kontakt des Fördergebers			
<input type="checkbox"/> Vorgespräch	<input type="checkbox"/> Beantragt	<input type="checkbox"/> Bewilligt	
3. Name des Fördergebers			
Kontakt des Fördergebers			
<input type="checkbox"/> Vorgespräch	<input type="checkbox"/> Beantragt	<input type="checkbox"/> Bewilligt	
4. Name des Fördergebers			
Kontakt des Fördergebers			
<input type="checkbox"/> Vorgespräch	<input type="checkbox"/> Beantragt	<input type="checkbox"/> Bewilligt	
<b>Gesamt EUR</b>			



3. Gesamtfinanzierung	EURO	Prozent %
Einnahmen (s. 1.)		
Förderung durch Dritte (s. 2.)		
<b>Beantragung bei mabb</b>		
<b>Gesamt EUR</b>		<b>100%</b>

### Hinweise zur Aufstellung des detaillierten Kosten- und Finanzierungsplans

Der Kosten- und Finanzierungsplan für Ihr Projekt muss alle Ausgaben im Projektzeitraum enthalten, die unmittelbar dem Projekt zuzurechnen sind sowie alle Einnahmen und Eigenmittel, die zur Finanzierung des Projektes verwendet werden sollen. Bei der Aufstellung sind folgende Kostengruppen zu unterscheiden und folgende Hinweise zu beachten:

- **Personalkosten bzw. Honorare:** Für alle Honorar- und Personalkosten innerhalb des Projektes ist eine Staffelung nach Tätigkeit, Erfahrung und Qualifikation vorzunehmen, im Finanzplan auszuweisen und zu begründen. Die Zahl der Arbeitsstunden ist anzugeben.
- **Sach- und Verpflegungskosten:** Hierzu zählen Arbeits- und Verbrauchsmaterialien. Anschaffungs- und Ausrüstungskosten sind nur zulässig, wenn die Anschaffungsgegenstände dem geförderten Zweck direkt zugutekommen und eine hinsichtlich der Erfüllung der Förderziele nachhaltige Nutzung erwarten lassen. Weitere Kosten, wie etwa für Catering und Verpflegung, Mietkosten, Leihgebühren etc., sind aufzuführen und können als zuwendungsfähig anerkannt werden, soweit sie im Rahmen des Projekts zusätzlich anfallen und innerhalb der Konzeption des Projektes sinnvoll erscheinen.
- **Verwaltungskosten:** Die im Projekt anfallenden Verwaltungskosten sind detailliert aufzuführen. Pauschalen können grundsätzlich nicht geltend gemacht werden.
- **Reisekosten:** Hierzu zählen auch Übernachtungskosten. Es gilt das [Bundesreisekostengesetz \(BRKG\)](#).
- **Unbare Leistungen** (z.B. ehrenamtliches Engagement, Honorarverzicht, Mieterlass, Sachspenden, geldwerte Leistungen Dritter etc.) sind nicht förderfähig.

### 4. Erklärungen

<p>Ich erkläre hiermit, dass mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde.</p> <p>Bei Bedarf kann ein vorfristiger Maßnahmenbeginn beantragt werden. Aus einer Zustimmung erwächst kein Anspruch auf Förderung. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn erfolgt auf Risiko des Anbieters.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/></p>
--	------------------------------------

<p>Ich erkläre hiermit, dass im Zusammenhang mit dem beantragten Projekt bzw. den geplanten Angeboten kein wirtschaftlicher, politischer oder persönlicher Interessenskonflikt des Antragstellers bzw. der Antragstellerin besteht, der eine unabhängige Berichterstattung in Frage stellt.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/></p>
<p>Ich erkläre hiermit, dass der Förderzweck ohne Gewährung von Fördermitteln nicht erreicht werden kann und eine vollständige Finanzierung aus Eigen- oder Drittmitteln nicht möglich ist.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/></p>
<p>Ich erkläre hiermit, dass die beantragte Förderung unterhalb der zulässigen De-minimis-Beihilfegrenze i. H. v. 300.000 Euro liegt. Eine Erklärung über bereits erhaltene bzw. beantragte "De-minimis-Beihilfen" füge ich als <b>Anlage 2</b> bei.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/></p>
<p>Ich erkläre hiermit, dass kein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Antragstellers unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet wurde bzw., dass der Inhaber des Antragstellers keine Vermögensauskunft nach § 807 der Zivilprozessordnung oder § 284 der Abgabenordnung von 1977 abgegeben hat oder zu deren Abgabe verpflichtet ist.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/></p>
<p>Ich erkläre hiermit, dass meine/unsere Gesamtausgaben überwiegend (d.h. mehr als die Hälfte) aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten werden.</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/></p>
<p><i>Nur bei nicht-kommerziellen/gemeinnützigen Anbietern:</i></p> <p>Ich erkläre hiermit, dass der/die Antragsteller:in NICHT zum Vorsteuerabzug berechtigt ist und dies bei den Angaben zur Finanzierung in Nr. 3 berücksichtigt wurde (Kosten inkl. MwSt.).</p>	<p>Ja <input type="checkbox"/></p>

**Dem Antrag sind beizufügen bzw. mit dem Antrag sind zu übermitteln:**

- datierter und unterschriebener Finanzierungsplan gem. Muster
- Erklärung Subventionserhebliche Tatsachen
- aktuelle Satzung, Statuten, Nachweise der Vertretungsberechtigten; ggf. Vollmachten für Antragstellung und spätere Mittelabrufe
- einen aktuellen Auszug aus dem einschlägigen Register (Unternehmens- bzw. Vereinsregister)
- Nachweis zur steuerlichen Behandlung / Freistellungsbescheid des Finanzamtes
- ggf. Erklärung zu De-minimis-Beihilfen (bei Unternehmen)
- ggf. Förderzusagen anderer Stellen
- ggf. weitere Anlagen, die beigelegt sind: \_\_\_\_\_

Liegt ein Antrag nicht vollständig vor, kann keine Prüfung erfolgen.

## 5. Weitere Fördervoraussetzungen

1. Die Förderung wird nur auf schriftlichen Antrag (d.h. mittels **eigenhändiger** Unterschrift oder **qualifizierter** elektronischer Signatur) bis zum 08. Oktober 2024, 12 Uhr gewährt (Ausschlussfrist).
2. Soweit Antragsteller:innen die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes haben, ist eine Förderung der Umsatzsteuer nicht möglich. Die Umsatzsteuer muss hier vom Antragsteller vorfinanziert und kann dann ggf. beim entsprechenden Finanzamt geltend gemacht werden.
3. Die mabb behält sich vor, dem/der Antragsteller:in im Sinne der Medienvielfaltsförderung nur einen Teil der beantragten Mittel zu bewilligen, sollten nur dadurch alle Antragsteller:innen im Förderprogramm berücksichtigt werden können.
4. Es gelten die [Fördersatzung Lokaljournalismus](#) der mabb und die [ANBest-P \(Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung\)](#) des Landes Berlin.
5. Es sind die Zuschussregelungen der De-minimis-Verordnung zu beachten.

**Mit der Unterschrift stimme/n ich/wir zu**, dass meine/unsere personenbezogenen Daten, die ich/wir im Rahmen des gesamten Zuwendungsverfahrens mitteile/n, von der mabb elektronisch gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Ich/wir erkläre/n unser Einverständnis, dass im Falle der Gewährung einer Zuwendung der Name des Projekts mit Angabe des Anbieters/der Anbieterin auf den Seiten der mabb veröffentlicht werden. Diese Einwilligung ist freiwillig. Ich/wir kann/können sie jederzeit schriftlich widerrufen; in diesem Fall sind die Daten unverzüglich zu löschen. Mir/uns ist bekannt, dass damit der Zuwendungsantrag nicht weiterbearbeitet werden kann.

**Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der getroffenen Angaben.**

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller:in